

INNERSCHWEIZER BENEDIKTINER RINGEN MIT DER REFORMATION

Engelberg, Disentis und Muri und ihre Bedeutung für die Konfessionalisierung

In den ersten Jahren der Reformation spielten die drei «Bergklöster» eine zentrale Rolle: Auf der einen Seite waren für Ulrich Zwingli und sein Wirken in Zürich die belastenden Erfahrungen aus Einsiedeln bedeutsam. Andererseits engagierte sich der gebildete und hervorragend vernetzte Abt Barnabas Bürki von Engelberg wirksam zugunsten der frühen katholischen Reform. Gestellt ist die Frage nach einer historischen Bilanz: Wirkten die drei Klöster stärker zugunsten oder stärker gegen die Reformation?

Referent: Prof. Dr. Markus Ries

Weitere
Veranstaltungen



**Die Stiftung Lebensraum Gebirge
freut sich auf Ihren Besuch.**

**Montag,
24. April 2023
19.30 Uhr**

Cafébar offen
ab 18.45 Uhr

Ort
Herrenhaus
Grafenort

Freier Eintritt
Kollekte